

AUSFAHRT Franz Schenker 9./10. September 06

Am 9 September trafen sich bei schönem Wetter 12 Venture. Davon eine mit „Gugo und Trix“ die das erste mal dabei waren und ein Motorrad zur letzten 2-tägigen Ausfahrt in Giswil zu Kaffe und Gipfeli. Die einen waren da schon etwas übermütig und hatten sich auf Köbis Stirn künstlerisch betätigt.



Auch „Zahnweh Franz“ kam über den Brünig nach Giswil um wieder einmal ein paar Venture Freunde zu treffen.

Pünktlich um 10.00 Uhr ging es dann los über den Brünig und hinunter Richtung Meiringen. Beim Abzweigen sahen wir alle noch einmal „Zahnweh Franz“, der etwas vorausgefahren war, für uns die Strasse abspernte und sich so wieder von uns verabschiedete. Danke Franz.

Weiter ging es dann über den Grimsel und in Gletsch rechts Richtung Oberwallis hinunter bis nach Ulrichen und dann hinauf zum Nufenenpass. Hier gab es einen kurzen Halt, weil die einen zu grossen Druck auf der Blase hatten. Als alle wieder fahrbereit waren ging es weiter Richtung Tessin. Kurz vor 12.00 Uhr kamen wir in Piotta an, wo es im Restaurant Gobbi ein feines Risotto gab. Da wir direkt an der Strasse in der Gartenwirtschaft sassen konnten wir die vorbeifahrenden Motorräder gut beobachten. Als dann eine Goldwing und eine BMW vorbei fuhren und uns zuwinkten, erkannten wir auf der Goldwing Flückiger Fritz; ein ehemaliger Venture-Fahrer. Nach kurzer Zeit tauchten die beiden Motorräder von der anderen Seite wieder auf und hielten an. Es war dann tatsächlich Fritz, und die ihn kannten liessen alte Zeiten aufleben. Gut gestärkt ging es dann weiter im „Schneckentempo“ (Aber „Besen-Franz“) den Lukmanier. hinauf. Oben auf dem Pass angekommen machten wir einen Halt. Einige meinten, man wäre schneller gewesen mit laufen.!!! Hier wurden wir von den beiden Bündner Venture Fahrer Ciril und Roman Carigiet erwartet. Ebenfalls waren Fritz und sein Kollege wieder anwesend. Nach der Begrüssung und einer Stärkung fuhren wir weiter nach Disentis zur Unterkunft. Beim Hotel Montana stand bereits eine Venture und eine Goldwing auf dem Parkplatz, die Rene und Marie gehörten. Sie waren direkt zum Hotel gefahren.

Hier erging es uns wirklich gut. Die Getränke nach dem Ankommen wurden von Martin und Paula offeriert (der die Schwarzwald Ausfahrt einbezahlt hat, aber nicht daran teilnahm).

Wollt ihr wissen wieso die beiden die Ausfahrt vergessen hatten???? Die beiden kauften sich an diesem Wochenende eine Goldwing!!!. Ein besonders harter Venture Fahrer mit dem Namen Heiri genoss in der Abendsonne sogar den Pool und drehte darin noch ein paar Runden. Nach und nach verzogen sich die einen oder anderen dann zum duschen und umziehen für das Nachessen. Aber vorher gab es noch einen Aperitif. Dieser wurde offeriert von Gugo und Trix. Zu diesem Zeitpunkt wusste noch niemand richtig, wer dieser Gugo ist. Dies wurde erst später klar. Wer erinnert sich nicht noch an die Musikgruppe Peter Sue & Marc?? Denn Gugo ist dieser Marc und der fährt seit ein paar Jahren ebenfalls eine Venture. Das Nachessen war wirklich sehr gut und man hat sich in

üblicher Venture „Manier“ bis spät in die Nacht miteinander unterhalten. Dabei konnte es schon vorkommen das der eine oder die andere etwas unter die Räder kam.....
Nur jemand hatte noch ein kleines Problem. Margrit wusste noch nicht so Recht wie sie ihren Toni überreden konnte das er mit ihr am Morgen nach dem Frühstück direkt nach Hause fuhr und nicht mit uns mitfährt. Denn das war nämlich eine weitere Überraschung an diesem Wochenende. Toni hatte nämlich seinen 60zigsten Geburtstag und Margrit hatte uns alle am Sonntag als Überraschung eingeladen. So ging es am Sonntagmorgen um 10.00 Uhr ohne Toni und Margrit wieder los. Wir fuhren über den Oberalppass Richtung Unterägeri. Unterwegs wurde dann noch ein kurzer Halt gemacht, dass wir nicht zu früh bei Toni eintrafen. Auf jeden Fall warteten ausser uns schon andere Gäste auf Toni. Und als er kam war er angenehm überrascht , dass man seinen Geburtstag nachträglich feierte. Es gab reichlich zu Essen: Schinken im Brotteig, Kartoffelsalat und eine ganze Menge Dessert. Speziell noch eine Torte von seinen Verwandten mit Toni und seiner Venture.



Vom Club wurde ihm eine Uhr mit der Gravur 60 Jahre Toni überreicht



Hier war dann auch die Auflösung von diesem reichhaltigen und heissen Wochenende an dem sich am späteren Nachmittag einer nach dem anderen verabschiedete.
Nochmals herzlichen Dank an die grosszügigen Spender von diesem Wochenende!

Die Berichtschreiber: EJORIKE und ROLF MEIER
Und wieso?? Weil sie als letzte in Giswil beim Treffpunkt ankamen!!!!